

2011
2012



THEATER MUSIK KABARETT

www.sankt-augustin.de

stadt
sankt
augustin





Samstag | 17. Sept. 2011

Ein Abend mit Esther Ofarim

Sehr geehrtes Publikum,

Ungewöhnliches und Einzigartiges erwartet Sie in den kommenden Monaten.

Zwei Konzerte im Rahmen der regionalen Kulturförderung öffnen den Besuchern Türen, die sonst eher verschlossen sind. Lieder der drei Kulturen im mittelalterlichen Al-Andalus (Christen, Juden, Muslime) erklingen im Hangar auf dem Flugplatz Hangelar und im Museum Haus Völker und Kulturen.

Auch 2011 können Sie wieder stimmungsvolle Sommerabende im Klostergarten erleben. A Tickle In The Heart und Andrea Pancur entführen Sie in die Welt der Yiddish Folk- und Klezmermusik und einmal mehr erfreut das N.N. Theater Neue Schaubühne aus Köln mit seiner Inszenierung „Michael Kohlhaas“.

2010 startete die neue Veranstaltungsreihe Weltmusik KLANGKOSMOS im Museum Haus Völker und Kulturen so richtig durch. Programm und Ort gehen hier eine ideale Verbindung ein und die zahlreichen Besucher waren von Anfang an begeistert.

Auch in der kommenden Saison 2011/2012 können wir Dank finanzieller Förderung diese Reihe fortsetzen. Musiker aus aller Welt sind zu Gast in Sankt Augustin.

Ein weiterer Höhepunkt 2011 ist die 10-jährige Städtepartnerschaft mit Mewasseret Zion in Israel. Grund genug, in den Sankt Augustiner Wochen die Begegnung mit zwei Weltstars zu feiern: Esther Ofarim und Giora Feidman.

Nina Hoger mit dem Ensemble Noisten und Robert Kreis erinnern zum Auftakt der Kleinkunstveranstaltungen an bedeutende jüdische Dichter, Musiker und Kabarettisten der zwanziger und dreißiger Jahre.

Die Veranstaltungen der beiden Theaterringe im Sankt Augustin Theater und die Kleinkunstveranstaltungen im Haus Menden glänzen mit klangvollen Namen von Theater- und Kabarettbühnen: u. a. Walter Sittler, Wilfried Schmickler, Jürgen Becker, Desirée Nick, Sissi Perlinger.

**Ihr Kulturamt der Stadt
Sankt Augustin**



Samstag | 1. Okt. 2011

Giora Feidman & Gershwin-Quartett

Inhalt

Abo-Ringe	6
Weltmusik Klangkosmos	8
Programmübersichten	9
Programm	13
Sitzpläne Theater- und Kleinkunst	51
Preise	53
Ermäßigung	54
Kartenvorverkauf/ Veranstaltungsorte	55
Anfahrt	56
Bestellkarte	57
Abonnementbedingungen	58

Ring A

**Aula Rhein-Sieg-Gymnasium
Hubert-Minz-Straße**

Sa | 17.9.2011
Ein Abend mit Esther Ofarim
I'll see you in my dreams

Sa | 15.10.2011
Wilfried Schmickler
Weiter

Sa | 19.11.2011
Buddenbrocks
Bühnenfassung der Familienchronik

Sa | 14.1.2012
Fettes Schwein
Komödie mit Martin Lindow, Katrin Filzen
u.a.

Sa | 28.4.2012
Sissi Perlinger
Gönn' Dir 'ne Auszeit!

**Zusätzlich 1 Veranstaltung
nach Wahl aus Ring B**

Ring B

**Aula Rhein-Sieg-Gymnasium
Hubert-Minz-Straße**

Sa | 1.10.2011
**Giora Feidman &
Gershwin-Quartett**
Klezmer & Strings

So | 6.11.2011
Gut gegen Nordwind
Komödie mit Walter Sittler
und Aglaia Szyszkowitz

Sa | 10.12.2011
Nickelodeon
Christmas Dinner for two
Krisse Illing und Mark Britton

Sa | 17.3.2012
Souvenir
Eine Fantasie über das Leben der
Florence Foster Jenkins mit Desirée Nick

Sa | 21.4.2012
Jürgen Becker
Der Künstler ist anwesend

**Zusätzlich 1 Veranstaltung
nach Wahl aus Ring A**

5 plus 1

Die Abo-Ringe A und B bieten Ihnen
fünf feste Veranstaltungen, zu denen
Sie eine sechste Veranstaltung aus dem
Angebot des jeweiligen anderen Theater-
Rings hinzuwählen. Die Vergabe Ihrer
Plätze für diese Wahlveranstaltung erfolgt
im Rahmen des freien Platzangebotes.

...und außerdem

Sa | 9.7.2011 Sefarad
So | 10.7.2011 Kulturen der Toleranz
Tonfolgen Töne öffnen Türen
Ensemble Sarband

Sa | 6.8.2011
Open Air: Klostergarten
Steyler Missionare
A Tickle In The Heart & Andrea Pancur
Jiddische Lieder: Drei Männer – eine Braut

So | 7.8.2011
Open Air: Klostergarten
Steyler Missionare
Michael Kohlhaas
N.N. Theater Neue Volksbühne Köln

Do | 22.9.2011
Lesung: Eva Scheurer

Einmal im Monat sonntags 11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Klangkosmos – Weltmusik

Termine siehe Seite 8

Abo Kleinkunst

**Haus Menden
An der Alten Kirche 3**

Do | 15.9.2011
Nina Hoger und Ensemble Noisten
Tiefer beugen sich die Sterne

Do | 13.10.2011
Robert Kreis
Verehrt, Verfolgt, Vergessen

Do | 10.11.2011
Nessie Tausendschön
feat. William Machenzie (git)
Das Beste

Do | 8.12.2011
Christian Ehring
Anchorman

Do | 12.1.2012
Ingo Oschmann
Zielsicher

Do | 9.2.2012
Die Mobilés
BeWeGung

Do | 15.3.2012
Wanninger & Rixmann
200% Frauenquote

Do | 12.4.2012
Thomas Reis
Gibt's ein Leben über 40?

Das Kulturrat der Stadt
Sankt Augustin setzt
im Museum Haus Völker
und Kulturen die einzigartige
Musikreihe fort.

welt
mu.ik In NRW
Klangkosmos sik

Gefördert durch:



Klangkosmos/Weltmusik

- So | 8.5.2011**
Geata Äthiopien/UK
- So | 5.6.2011**
Romengo Ungarn
- So | 25.09.2011**
Zuf de Zur Italien
- So | 23.10.2011**
Kareyce Fotso Kamerun
- So | 13.11.2011**
Hadda Quakki Marokko
- So | 4.12.2011**
Ensemble Aznach Tschetschenien
- So | 15.1.2012**
Yma America Duo
Venezuela/Deutschland
- So | 12.2.2012**
Niall & Cillian Vallely Irland
- So | 25.3.2012**
Htay Htay Maw Trio Birma/Myanmar
- So | 22.4.2012**
En Chordais Griechenland
- So | 13.5.2012**
Trys Keturiose Litauen
- So | 17.6.2012**
Edou Neu Caledonien

Programmübersicht

- | | | |
|-----------------------|-------------------|---|
| Mai 2011 | So 8.5. | Geata
Klangkosmos/Weltmusik |
| | So 29.5. | Konzert zum 40-jährigen Jubiläum der Musikschule der Stadt Sankt Augustin
mit Feuerwerk und Begegnungsfest |
| Juni 2011 | So 5.6. | Romengo
Klangkosmos/Weltmusik |
| Juli 2011 | Sa 9.7. | „Sefarad“ – Reise in den Orient
Tonfolgen – Töne öffnen Türen |
| | So 10.7. | „Kultur der Toleranz“ – Reise in den Orient
Tonfolgen – Töne öffnen Türen |
| August 2011 | Sa 6.8. | A Tickle in the Heart
Drei Männer – eine Braut
Yidische lider fun libe un laydnshaft –
Yiddish Songs of Love and Passion |
| | So 7.8. | Michael Kohlhaas
nach der Novelle von Heinrich von Kleist |
| September 2011 | Do 15.9. | Nina Hoger und Ensemble Noisten
Tiefer beugen sich die Sterne |
| | Sa 17.9. | Ein Abend mit Esther Ofarim
I'll see you in my dreams |
| | Do 22.9. | Eva Scheurer
„Eine Frau flieht vor einer Nachricht“ |
| | So 25.9. | Zuf de Zur
Klangkosmos/Weltmusik |

Oktober 2011

Sa | 1.10. Giora Feidman & Gershwin-Quartett
Klezmer & Strings

Do | 13.10. Musikalisch-literarische Reise mit Robert Kreis
Verehrt, Verfolgt, Vergessen

Sa | 15.10. Wilfried Schmickler
Weiter

So | 23.10. Kareyce Fotso
Klangkosmos/Weltmusik

November 2011

So | 6.11. Gut gegen Nordwind
Komödie mit Walter Sittler und Aglaia Szyszkowitz

Do | 10.11. Nessie Tausendschön feat. William Mackenzie (git)
Das Beste

So | 13.11. Hadda Ouakki
Klangkosmos/Weltmusik

Sa | 19.11. Buddenbrooks
Bühnenfassung der Familienchronik nach Thomas Mann

Dezember 2011

So | 4.12. Ensemble Aznach
Klangkosmos/Weltmusik

Do | 8.12. Christian Ehring
Anchorman

Sa | 10.12. Nickelodeon
Christmas Dinner for two
Krisse Illing und Mark Britton

Januar 2012

Do | 12.1. Ingo Oschmann
Zielsicher

Sa | 14.1. Fettes Schwein
Komödie mit Martin Lindow, Katrin Filzen u.a.

Januar 2012

So | 15.1. Yma America Duo
Klangkosmos/Weltmusik

Februar 2012

Do | 9.2. Die Mobilés
BeWeGung

So | 12.2. Niall & Cillian Vallely
Klangkosmos/Weltmusik

März 2012

Do | 15.3. Wanninger & Rixmann
200% Frauenquote

Sa | 17.3. Souvenir
Eine Fantasie über das Leben der Florence Foster Jenkins
mit Desirée Nick

So | 25.3. Htay Htay Maw Trio
Klangkosmos/Weltmusik

April 2012

Do | 12.4. Thomas Reis
Gibt's ein Leben über 40?

Sa | 21.4. Jürgen Becker
Der Künstler ist anwesend

So | 22.4. En Chordais
Klangkosmos/Weltmusik

Sa | 28.4. Sissi Perlinger
Gönn' Dir 'ne Auszeit!

Mai 2012

So | 13.5. Trys Keturiöse
Klangkosmos/Weltmusik

Juni 2012

So | 17.6. Edou
Klangkosmos/Weltmusik



Samstag | 19. Nov. 2011

Buddenbrooks

welt
musik
Klangkosmos In NRW

Gefördert durch:



Sonntag | 8. Mai 2011

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26
Eintritt frei/Spenden erbeten

Geata

Äthiopien/UK

Grum Begashaw | Kebro, Gesang
**Ternesgen Zeleke | Krar, Messen-
qo, Gouraguegna, Gesang**
Genet Assefa | Gesang



Äthiopien ist ein sagenhaftes Land. Vor gut 3000 Jahren soll die Königin Saba mit dem König Salomon Menelik gezeugt haben, den Ur-Vater von Äthiopien. Die Bundeslade mit den 10 Geboten soll sich in Äthiopien befinden. Die reichen kulturellen Traditionen wurzeln in der 3.000 Jahre alten Geschichte. Zahlreiche Musiker und Tänzer, Dichter und Schauspieler haben sich in der äthiopischen Kunstorganisation GETA (Genna Ethiopian Arts & Theatre) organisiert. Die Meisterschüler von GETA bilden das Trio Geata, das auf uralten traditionellen Instrumenten wie Messenqu, einer einsaitigen gestrichenen Violine; der Trommel Kebro und der Krar, einer sechssaitigen, mit Fingern oder einem Plektrum gespielten Leier präsentiert werden. Sie singen und spielen traditionelles Repertoire, das von Tänzen begleitet wird.

Sonntag | 29. Mai 2011

20.00 Uhr
Klostergarten Steyler Missionare
Arnold-Janssen-Str. 30
Eintritt frei



Foto: Heike LaBek

Jubiläum der Musikschule der Stadt Sankt Augustin

mit anschließendem Feuerwerk

Gefördert von:



Jugend-Sinfonieorchester der Musikschule unter Mitwirkung
von Musikern aus den Partnerstädten

u.a. mit der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel
Leitung: Christiane Kraus

ab 19.00 Uhr

Begegnungsfest

der Sankt Augustiner Bürgerinnen und Bürger
mit Gästen aus den Partnerstädten

welt
mult
sik
in NRW
Klangkosmos

Gefördert durch:



Sonntag | 5. Juni 2011

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26
Eintritt frei/Spenden erbeten

Romengo

Ungarn

Monika Lakatos | Gesang, Tanz
Mihaly „Maszi“ Rostas | Gesang, Gitarre,
„Bass-Scat-Gesang“
Janos „Guszt“ Lakatos | Milchkanne,
„Bass-Scat-Gesang“, Tanz
Misi Kovacas | Geige
Casaba Novak | Kontrabass
Tibor Balog | Cajon



Romengo aus Budapest steht für einen neuen Klang in der Musik der Sinti und Roma, der Zeugnis von der grossen Vitalität und Dynamik des uralten Erbes ihrer Kultur gibt. Die experimentierfreudigen Musiker um die charismatische Sängerin Monika Lakatos schaffen eigene Kompositionen im Olah-Stil sowie innovative Interpretationen von Liedern, die von Generation zu Generation in der Familie weitergegeben wurden. Zum typischen Rhythmus der Milchkanne und zu Monika Lakatos anerkannt gefühls- und kraftvollen Stimme fügen sich virtuos Streichinstrumente und Gitarre und bilden so den Klang der jungen, weltoffenen Generation von Roma Musikern des 21. Jahrhunderts!



Tonfolgen – Töne öffnen Türen

Ein Festival der Regionalen Kulturförderung an sonst verschlossenen Orten. 13 Konzerte in der Region mit Musik aus dem Mittelalter, dem Orient und dem romantischen Exotismus zu den Reisetemen „Reise in den Orient“, „Orte der Sehnsucht“ und „Seelenreise“. Das **Ensemble Sarband** agiert dabei als erfahrener Reisebegleiter und Brückenbauer. Leitung I Dr. Vladimir Ivanoff

www.tonfolgen.net

Eintritt: 10 Euro, erm. 5 Euro; Vorverkauf: Kulturamt der Stadt Sankt Augustin, Bücherstube Sankt Augustin, Markt 15+25

Samstag | 9. Juli 2011

20.30 Uhr  Nähe Tower
Hangar Flugplatz Hangelar
Richthofenstr. 130



Sonntag | 10. Juli 2011

19.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Jansen-Str. 26



Sefarad

Reise in den Orient – Lieder aus dem Leben der spanischen Juden im Mittelmeerraum

Kulturen der Toleranz

Reise in den Orient – Lieder der drei Kulturen im mittelalterlichen Al-Andalus (Christen, Juden, Muslime)



Ensemble Sarband

Fadia el-Hage (Libanon)
| Gesang

Mustafa Dogan Dikmen (Türkei) | Gesang & Perkussion

Celeleddin Bicer (Türkei)
| Ney & Kanun

Ahmet Kadri Rizeli (Türkei)
| Kemence

Vladimir Ivanoff (Bulgarien/Deutschland) | Perkussion, Ud

Gefördert von: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Samstag | 6. August 2011

19.00 Uhr
Klostergarten Steyler Missionare
Eintritt frei/Spenden erbeten für
ein Projekt der Steyler Missionare



Open Air Sommerabend im Klostergarten

A Tickle In The Heart & Andrea Pancur

Yiddish Songs of Love and Passion
Drei Männer – eine Braut

Da funk es, wenn die Sängerin Andrea Pancur von Deutschlands charmantesten Klezmer-Trio „A Tickle In The Heart“ umspielt wird. Hier dreht sich natürlich alles um die „Liebe“. Auf einer farbenreichen Palette der Gefühle bewegt sich Andrea Pancurs Stimme, die lustvoll die Höhen und Niederungen des Themas besingt. Mit von der Partie sind drei Herren, die ihrerseits viel Erfahrung mit „Herzensangelegenheiten“ haben.



Foto: Nadja Tamas

18

Sonntag | 7. August 2011

19.00 Uhr
Klostergarten Steyler Missionare
Eintritt frei/Spenden erbeten für
ein Projekt der Steyler Missionare

Michael Kohlhaas

nach der Novelle von Heinrich von Kleist

N.N. Theater Neue Volksbühne Köln

Einem rechtschaffenen Pferdehändler widerfährt Unrecht und Behördenwillkür. Er ruft die Gerichte an und bemerkt schmerzhaft, dass sein Widersacher von korrupten und einflussreichen Leuten geschützt wird. Er beugt sich nicht und beschließt, sein Recht gewaltsam zu erzwingen.

Das N.N. Theater wird auch in dieser hochdramatischen Novelle die Fallhöhe zwischen Komik und Tragik aufspüren und dem Publikum damit erneut ein Stück „Weltliteratur“ nahe bringen. Wie gewohnt unterhaltsam verpackt und völlig „unplugged“ – die Live Musik nimmt wie immer eine tragende Rolle ein ...



Foto: Achim Hehn

Open Air Sommerabend im Klostergarten

19

Donnerstag | 15. Sept. 2011

20.00 Uhr
Haus Menden

Kleinkunst-Abo und freier Verkauf
19,00 Euro, erm. 16,00 Euro
zzgl. VVK+ Ticketgebühr

Nina Hoger und Ensemble Noisten

Tiefer beugen sich die Sterne

Die Schauspielerin Nina Hoger bewundert Else Lasker-Schüler, die außergewöhnliche Dichterin, für ihre poetische Klang- und Gefühlssprache, aus der sie grandiose Bilder zwischen Sehnsucht und Melancholie, Lebensfreude und Trauer schaffte. Die Lyrik von Else Lasker-Schüler und die Klezmer-Musik des Ensemble Noisten greifen die Vielschichtigkeit der Stimmungen auf.



Ein Abend mit Esther Ofarim

I'll see you in my dreams

Musikalische Leitung, Arrangements, Klavier | Yoni Rechter

Geige | Michail Paweletz

Bass | Micha Kaplan

Gitarre | Bernard Fichtner

Ein musikalisches Ereignis, das die Seele berührt. Esther Ofarim singt u.a. hebräische Volkslieder, irische Balladen, Beatles-Songs und Lieder von Kurt Weill. Ihre Interpretationen lassen einen immer wieder genau – und neu – hinhören. Ihr Zauber, ihre Stimme, die energiegeladen und mit langem Atem in höchsten Höhen schwingt, die weich und zärtlich, manchmal zerbrechlich, ist immer noch unverwechselbar.

Und auch die für sie so typische Neigung des Kopfes, die dramatische und doch feine Gestik der Hände, das kleine Lächeln dieser eleganten selbstbewussten Frau, die sich in bescheidenster Form ihrer Wirkung bewusst ist, sind noch immer da.

Samstag | 17. Sept. 2011

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium

Theater-Abo A und freier Verkauf
28,00 Euro, erm. 21,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr



Donnerstag | 22. Sept. 2011

20.00 Uhr
Stadtbücherei, Markt 1
6,00 Euro, erm. 4,00 Euro
nur Abendkasse



Eva Scheurer

liest aus dem Roman von David Grossman
„Eine Frau flieht vor einer Nachricht“

Ora erzählt: von ihrer Liebe zu zwei Männern, von Wut und Zärtlichkeit, Verzweiflung und Leidenschaft und von ihrem Sohn Ofer, der sich freiwillig für einen Militäreinsatz im Westjordanland meldet.

Der Autor und Friedensaktivist David Grossman spiegelt die großen Fragen in den kleinen Erlebnissen des Alltags. Er zeigt, wie in Israel das Schicksal der Menschen unauflöslich mit Politik verbunden ist. Ein mitreißendes, unvergessliches Buch und ein Protest gegen den Krieg.

David Grossman lebt in der Sankt Augustiner Partnerstadt Mewasseret Zion in Israel.

Während des Schreibens an diesem Roman erhielt er die Nachricht vom Tod seines Sohnes in den letzten Tagen des zweiten Libanonkriegs 2006.

welt
musik
Klangkosmos in NRW

Gefördert durch:



Zuf de Zur

Italien

Partisanenlieder aus dem Friaul

Gabriella Gabrielli | Gesang
Mauro Punteri | Gitarre, Gesang
Federico Magris | Cello

Die Gruppe stammt aus dem italienisch-slowenischen Grenzgebiet, dort wo sich seit Jahrhunderten vielfältige Sprachen, Musiken und Kulturen mischen. Diese Grenzregion war vom Faschismus besonders betroffen. Zuf de Zur widmen ihrer musikalische Arbeit auch der Erinnerung an den antifaschistischen Widerstand. Die Texte der Lieder werden in slowenischer Sprache, auf Istro Veneto, Friaul, Jiddisch und Deutsch gesungen. Stücke wie „Laila Tof“ (Hebräisch für „Gute Nacht“) gehören inzwischen zu den friaulischen Folk-Klassikern.

Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur



Sonntag | 25. Sept. 2011

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26
Eintritt frei/Spenden erbeten

Samstag | 1. Okt. 2011

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium
Theater-Abo B und freier Verkauf
28,00 Euro, erm. 21,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr



Klezmer & Strings

Giora Feidman & Gershwin-Quartett

Langjährige Freundschaft und eine erfolgreiche künstlerische Zusammenarbeit verbindet Giora Feidman mit den Mitgliedern des Gershwin-Quartetts. Der weltweit gefeierte Klarinettenvirtuose, für viele der Inbegriff des Klezmer und einer der wichtigsten Interpreten zeitgenössischer Musik, lässt die traditionelle Musik der osteuropäischen Juden mit Jazz, Klassik, Tango u.a. musikalischen Stilrichtungen verschmelzen.

Donnerstag | 13. Okt. 2011

20.00 Uhr
Haus Menden
Kleinkunst-Abo und freier Verkauf
19,00 Euro, erm. 16,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Ein Abend mit Robert Kreis

Verehrt, Verfolgt, Vergessen

nach dem gleichnamigen Buch von Ulrich Liebe

Seit nunmehr 25 Jahren ist Robert Kreis der Konservator und Präsentator der Kunst des Kabarets und der Unterhaltung der 20er und 30er Jahre. Ihm haben es die Perlen der Kleinkunst angetan, die nie oder selten auf Schellackplatten oder anderen Zeitdokumenten erschienen sind. Robert Kreis nimmt das Publikum mit auf eine musikalisch-literarische Reise durch die einmalige kreativ-verrückte Welt der jüdisch-deutschen Unterhaltungskunst und ihrer Künstler.



Foto: Loredana La Rocca

Samstag | 15. Okt. 2011

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium
Theater-Abo A und freier Verkauf
19,00 Euro, erm. 16,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Wilfried Schmickler

**macht seit über 30 Jahren
politisches Kabarett und auch
in seinem aktuellen Programm
geht es immer aktuell**

WEITER

und zwar so, wie man ihn kennt:
Bitterböse und kompromisslos, unbequem
und hochpolitisch, aber immer höchst
unterhaltsam, gnadenlos und ohne falsche
Rücksichtnahme unbequeme gesellschaft-
liche Wahrheiten aussprechend!



welt
mult
sik
in NRW
Klangkosmos

EVG
Sankt Augustin

Stadtmuseum
Arnold-Janssen-Str. 26
10585 Berlin

Gefördert durch:

Kareyce Fotso

Kamerun

Bamileke Blues aus dem Grasland

**Kareyce Fotso | Gesang, Gitarre,
Sanza, Perkussion**

Kareyce Fotso wurde in der Region der Bamileke (Region der Bantu im Westen Kameruns) geboren. Die afrikanischen Wurzeln sind lebendig hörbar, wenn Kareyce Fotso zur Sanza (Kalimba / Daumenklavier) greift, auf einer traditionellen Holztrommel spielt oder sich auf einer Glocke begleitet. Die Lieder sind manchmal ernst, manchmal scheint Humor durch – aber immer werden sie von starken Emotionen getragen. 2010 spielte sie erstmals in Deutschland zur Eröffnung des Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln. Kareyce Fotso verfügt über eine starke Bühnenpräsenz und eine aussergewöhnliche Stimme, die leicht rauchig gefärbt ist und dem Blues der afrikanischen Tradition entstammt.

Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur



Sonntag | 23. Okt. 2011

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26
Eintritt frei/Spenden erbeten

Sonntag | 6. Nov. 2011

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium
Theater-Abo B und freier Verkauf
19,00 Euro, erm. 16,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Gut gegen Nordwind

Komödie mit Walter Sittler und Aglaia Szyszkowitz
Eine Produktion der Komödie im Bayrischen Hof, München

Vom Bestsellerroman – zum Stück – zum Erfolg! Daniel Glattauers „Gut gegen Nordwind“ versetzt nun auch das Theaterpublikum in Verzückung. Ein einziger falscher Buchstabe lässt Emmi Rothners Mail irrtümlich bei Leo Leike landen. Leike antwortet, und es beginnt eine nette Plauderei zwischen den beiden. Mit jeder weiteren Mail kommen sich Emmi und Leo näher und schon bald entsteht zwischen den Beiden eine ganz besondere Brieffreundschaft.



Foto: Loredana La Rocca

Donnerstag | 10. Nov. 2011

20.00 Uhr
Haus Menden
Kleinkunst-Abo und freier Verkauf
16,00 Euro, erm. 12,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Das Beste

Nessi Tausendschön
feat. William Mackenzie (git)

Das Beste vom Besten von der Besten. Pünktlich zum 20-jährigen Bühnenjubiläum fährt die preisgekrönte Kabarettistin und Sängerin Nessi Tausendschön die neuesten Songs und einige der besten Nummern der letzten Programme auf. Und das in vollkommen neuem Gewand. Mit dem kanadischen Gitarristen und Komiker William Mackenzie hat sie einen ebenbürtigen Bühnenpartner gefunden. Sicherlich eine der interessantesten Konstellationen auf deutschen Kabarettbühnen. Und dass Nessi Tausendschön, gleich nach Anke Engelke, die witzigste Frau auf deutschen Bühnen ist, sollte vielleicht doch auch noch erwähnt werden.



Foto: Harald Höfman

Sonntag | 13. Nov. 2011

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26

Eintritt frei/Spenden erbeten

welt
mu.ik in NRW
Klangkosmos sik

Gefördert durch:



Hadda Ouakki

Marokko

**Diva der Tamazight Poesie
des Mittleren Atlas**

**Hadda Ouakki | Gesang
n.n. | Perkussion
n.n. | Geige**

Geboren im kleinen Ort Zzawit n Ayt Ish'aq, begann sie ihre Karriere als Sängerin in den späten sechziger Jahren. Sie reist seit über vierzig Jahren durch die hochgelegenen, schneebedeckten Dörfer und Orte der Khenifra Region im Süden Marokkos und singt auf traditionellen Festen und privaten Feiern. Ihre rauchig-feurige Stimme und die beeindruckende Feinheit und Präzision, mit der sie die uralte mündlich überlieferte Poesie der Berber vorträgt, machen sie zu einer der populärsten und respektiertesten Vertreterinnen der Tamazight-Kultur.

Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur



Buddenbrooks

**Familienchronik nach dem
Roman von Thomas Mann**

Bühnenfassung: John von Düffel

Euro-Studio Landgraf

Buddenbrooks ist in Düffels Bühnenfassung ein bürgerliches Geschwisterdrama, bei dem die Familie persönliches Kapital und Bürde zugleich ist. Denn der Firmenimperativ, das Vermögen mehren zu müssen, liegt hier über Denken und Handeln der Geschwister wie ein Sisyphus-Fluch, dem sie nicht zu entrinnen vermögen, so sehr sie sich in unterschiedlicher Weise auch mühen.



Foto: Bernd Böhner

Samstag | 19. Nov. 2011

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium
Theater-Abo A und freier Verkauf
17,00 Euro, 15,00 Euro, 12,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Sonntag | 4. Dez. 2011

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26

Eintritt frei/Spenden erbeten

welt
mu.ik in NRW
Klangkosmos sik

Gefördert durch:



Ensemble Aznach

Tschetschenien/Georgien

Kaukasische Polyphonien

Manana Alkhanachvili | Gesang
Lia Atchichvili | Gesang
Darédjane Margochvili | Gesang
Lia Margochvili | Gesang
Nato Moutochvili | Gesang

Die fünf Sängerinnen des Ensemble Aznach stammen aus dem berühmten Pankisi-Tal in Georgien, einer Region wilder Naturschönheit im Herzen des Grossen Kaukasus im Grenzgebiet von Tschetschenien, Inghuschetien, Dagestan und Aserbaidschan.

Georgische Tschetschenen haben sich eine reiche und lebendige Musiktradition bewahrt, die ein Spiegel ihrer vielfältigen kulturellen Wurzeln ist: mehrstimmige Gesänge tief melancholischer Melodien christlich orthodoxer Tradition, ergreifende Harmonien und bildstarke Poesie des islamischen Mystizismus, die Strenge der „Dhikr“ Rituale der Sufis und die Stücke profaner Volksmusik wie Hochzeitstänze oder Arbeitslieder mit minimaler Instrumentierung durch Mandalina (eine Art Balalaika) und Akkordeon. Aus all diesen Quellen schöpfen die Frauen des Ensembles Aznach.

Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur



Foto: Harald Hoffmann

Donnerstag | 8. Dez. 2011

20.00 Uhr
Haus Menden
Kleinkunst-Abo und freier Verkauf
16,00 Euro, erm. 12,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Christian Ehring

Anchorman

Wie wirklich ist die Wirklichkeit? In „Anchorman – Ein Nachrichtensprecher sieht rot“ ist Deutschlands schrägster Nachrichtensprecher auf der Suche nach den letzten Dingen. Christian Ehring ist Elmar Stelzwedel – ein Nervenbündel mit Fönfrisur, ein Kommentator mit Persönlichkeitsspaltung, kurz: ein Wickert in witzig. Jahrelang war er die Nummer eins der Spätnachrichten, seriös, professionell und immer gut frisiert. Und jetzt: Wegen eines einzigen Kommentars gefeuert, fristlos entlassen, aus und vorbei. Und Elmar Stelzwedel, der immer alles verstanden hat, versteht plötzlich die Welt nicht mehr.

Samstag | 10. Dez. 2011

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium

Theater-Abo B und freier Verkauf
19,00 Euro, erm. 16,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr



Foto: Agentur Theatertransfer

Nickelodeon *Christmas*

Dinner for two

Krissie Illing und Mark Britton

Immer wieder Weihnachten ist der Zuschauer bei William & Wilma zu Gast und wird Zeuge ihres Haders mit Kerzen, Kugeln und Keksen, das repräsentativ ist für die turbulenten Ups and Downs ihres Lebens. Und garantiert haben die beiden tragikomischen Helden bei ihren nie endenden Gefechten wieder alle Sympathien des Publikums auf ihrer Seite.



Foto: Agentur Lifestyle Entertainment

Donnerstag | 12. Jan. 2012

20.00 Uhr
Haus Mendon

Kleinkunst-Abo und freier Verkauf
16,00 Euro, erm. 12,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Ingo Oschmann

Zielsicher

Ingo Oschmann, die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld präsentiert sein neues Programm „Zielsicher“.

Stand up Comedy, Zauberkunst, Improvisation, die 80er Jahre und so mancher Tiefgang sorgen für einen Abend der Spitzenklasse.

Ingo gibt immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus!

Samstag | 14. Jan. 2012

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium
Theater-Abo A und freier Verkauf
17,00 Euro, 15,00 Euro, 12,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Fettes Schwein

Komödie von Neil LaBute mit Martin Lindow, Katrin Filzen und andere

Euro-Studio Landgraf | Theater im Rathaus Essen



Foto: Dietrich Dettmann

Was macht man, wenn man die Liebe seines Lebens findet und sie viel mehr ist, als man sich erträumt hat – so ca. 50 Pfund mehr? Helen ist beinahe Toms Traumfrau: Intelligent, sensibel, schlagfertig, charmant – aber natürlich: da ist die Figur. Obgleich sehr verliebt, stellt er sie seinen Kollegen daher lieber nicht vor. Mit gutem Grund, denn kaum kriegt sein Freund ein Bild von Helen zu Gesicht, schickt er es per mail an die ganze Firma weiter. Tom lässt sich vom grausamen Gespött seiner Kollegen und dem Druck von außen immer mehr verunsichern. Für Toms Exfreundin ist es unfassbar, dass Tom sich in dieses „fette Schwein“ verliebt hat. Eine bitter-süße Komödie und scharfsinnige gesellschaftliche Analyse.

welt
mult
sik
In NRW
Klangkosmos

EVG
Sankt Augustin

Städtische Kulturbühne
Sankt Augustin

Gefördert durch:

Yma America Duo

Venezuela/Deutschland

Canciones latinoamericanas

**Yma America Martinez | Gesang, Cuatro, Cello
Aguiles Báez | Gitarre**

Aus Südamerika, von Venezuela bis Argentinien kommt die Musik, die Yma America spielt und singt. Yma América ist eine der begehrtesten weiblichen Latin-Stimmen Europas. Ihr klarer, reiner und doch kraftvoller Gesang schwebt wie vom Wind getragen über den Klängen der „Cuatro“, der kleinen, viersaitigen, venezolanischen Gitarre. Von 1975 – 1986 gehörte sie als Cellistin fest zum berühmten „Orchester Nacional Juvenil Simon Bolivar“, das heute weltweit gerühmt wird als beeindruckendes Beispiel venezolanischer Musikausbildung, dem „El Sistema“.

Foto: WDR/Labenski



Sonntag | 15. Jan. 2012

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26
Eintritt frei/ Spenden erbeten

Donnerstag | 9. Febr. 2012

20.00 Uhr
Haus Menden
Kleinkunst-Abo und freier Verkauf
16,00 Euro, erm. 12,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr



Die Mobilés

BeWeGung

Die Mobilés begeistern durch die Kreation von Körperbildern, die nahezu leicht und spielerisch durch blendende Choreographie in artistischer BeWeGung transportiert werden. Dadurch wird auf einzigartige Weise die Phantasie des Publikums freigesetzt. Body & Brain Entertainment, das mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken anregt, aber immer Faszination auslöst.

welt
musik
in NRW
Klangkosmos

Gefördert durch:



Sonntag | 12. Febr. 2012

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26
Eintritt frei/Spenden erbeten

Niall & Cillian Vallely

Irland

Schamanische und vergessene Lieder aus Ulster

Niall Vallely | Concertina
Cillian Vallely | Uilleann Pipes (Dudelsack)

Niall und Cillian Vallely haben die Musik von ihren Eltern Brian und Eithne gelernt, die mit ihrer Musikakademie für traditionelle Musik in Ulster in den letzten Jahrzehnten eine Wiederbelebung der nordirischen Musik begründeten.

Gemeinsam bilden die Brüder einen ganz eigenen und aussergewöhnlichen Klangkosmos. Ihr Spiel ist geprägt von grosser Leidenschaft für die Musik. Durch ihre humorvollen Arrangements mit Respekt vor dem uralten, zum Teil fast vergessenen Liedmaterial haben sie neue Akzente der Interpretation gesetzt. Die Liebhaber irischer Musik werden sicherlich begeistert sein – aber auch Neulingen wird ein erster, umfassender Einblick in die Musik aus Ulster gewährt.



Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur

Donnerstag | 15. März 2012

20.00 Uhr
Haus Menden

Kleinkunst-Abo und freier Verkauf
16,00 Euro, erm. 12,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr



Foto: Kulturbüro Niederreith

Wanninger & Rixmann

200% Frauenquote

Frauen um die 50 sind schwer im Kommen.

Biggi Wanninger, die Präsidentin der Kölner Stunksitzung und Anne Rixmann, die norddeutsche Minderheit im Ensemble, treffen mit ihrer hintersinnigen humorvollen Welt-sicht den Nerv der Zeit und kommentieren mal bissig, mal charmant Politik und Gesellschaft. Ein perfekt eingespieltes Team, das sich mit hohem Tempo rhetorische Scharmützel liefert und dabei punktgenau die Pointen setzt. Zwei Kabarettistinnen und gleichermaßen zwei begnadete Komikerinnen, die ihre Gegensätze genüsslich ausspielen und virtuos das Klischee der vermeintlichen Konkurrentinnen bedienen.

Souvenir

Eine Fantasie über das Leben der Florence Foster Jenkins von Stephen Temperley mit Desirée Nick

Eine Aufführung des Renaissance Theater Berlin und des Tourneetheater Thespiskarren, Hannover

Im New York der 1940er Jahre waren die Gesangsabende der Millionerinbin Florence Foster Jenkins ein absolutes Ereignis. Unverdrossen quälte und quietschte sich die Sängerin talentfrei durch die schwierigsten Oper-Arien der Musikgeschichte. Als sie schließlich in der berühmten Carnegie Hall auftrat, war der Andrang so groß, dass Tausende Menschen abgewiesen werden mussten. Die in den berühmten Konzertsaal in Manhattan durften, tobten vor Lachen. Kritik und Zweifel konnten Florence nicht erschüttern. Sätze wie „Ich bin die berühmteste Koloratursopranistin der Welt, auch wenn man mir ausdrücklich vom Singen abgeraten hat.“

Foto: Barbara Braun



Samstag | 17. März 2012

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium

Theater-Abo B und freier Verkauf
19,00 Euro, erm. 16,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Sonntag | 25. März 2012

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26

Eintritt frei/Spenden erbeten

welt
mu.ik in NRW
Klangkosmos sik

Gefördert durch:



Aye Su Kyaw Trio

Birma/Myanmar

Musik der birmanischen Dynastien

**Aye Su Kyaw | saung gauk (Harfe), Gesang
n.n. | pattala (Xylophon)
n.n. | pat waing (Perkussion) oder khlui (Flöte)**

Das Repertoire birmanischer Musik ist breit. Es besteht aus mehreren hundert mündlich tradierten Melodien und Liedern, die in zwei Haupttypen unterteilt werden: Maha Gita und Gita Wi Htoun Then. Die Musik des Gita Wi Htoun Then wird bei königlichen Prozessionen und religiösen Festen im Freien gespielt auf Instrumenten mit kräftigem Klang wie Trommeln und Oboen, meist begleitet vom Puppenspiel des klassischen Yok Thei Tabin Repertoires. Einen Kontrapunkt dazu bildet das kammermusikalische Repertoire des Maha Gita, gespielt mit feinen weichen Tönen auf bemerkenswerten Instrumenten wie der uralten Harfe Saung Gauk, dem Xylophon Patala oder der Flöte Palwe. Ihre Klänge scheinen so hell und anmutig zu fließen, wie das Wasser eines unberührten Flusses.



Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur

Donnerstag | 12. April 2012

20.00 Uhr
Haus Menden

Kleinkunst-Abo und freier Verkauf
16,00 EUR, erm. 12,00 EUR
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Thomas Reis

Gibt's ein Leben über 40?

„Gibt's ein Leben über 40?“ ist eine Groteske über unsere Macke mit der Zeit, über die heitere Vergeblichkeit des Strebens. Ein Stück über komische Opas, über ältere Kinder und kindliche Eltern, über Raver mit Ischiasproblemen und Soziologiestudentinnen mit Seniorenpass, über Menschen, die sich so lange fortbilden, bis sie weg sind, und über solche, die pausenlos arbeiten, um später dann doch keine Zeit zu haben. „Gibt's ein Leben über 40?“ ist ein Kabarett zwischen Gegenwartsangst und Zukunftsbewältigung, zwischen Faltencreme und Kinderwunsch.



Samstag | 21. April 2012

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium
Theater-Abo B und freier Verkauf
19,00 Euro, erm. 16,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr



Foto: Agentur-Schönhauser Promotion

Jürgen Becker

Der Künstler ist anwesend

Wer eine Einladung zu einer Vernissage erhält, liest sogleich den Warnhinweis, den man auch von Zigarettenschachteln kennt: „Vorsicht Herzinfarkt!“ In jener Branche heißt das: „Der Künstler ist anwesend!“

Das ist gefährlich, denn dann darf kein falsches Wort fallen, schließlich ist der Künstler der Schöpfer. Er ist wie Gott. Man kann ihn anbeten, aber nicht befragen, denn wenn er seine Arbeit erklären muss, wird sie überflüssig. Das Bild muss aus sich selbst sprechen – aber oft sagt es einem nichts! Was sagt man dann?

Seine kabarettistische Kulturgeschichte knallt uns respektlos die Kunst und den Kult um die Ohren und gibt uns damit zugleich die Freude an beidem zurück. Nebenbei hat er viele berühmte Werke von Rubens, Rembrandt und Rauch als Requisite, die er eloquent für uns begutachtet: „Alles prima Maler sin dat!“

welt
mult
sik
In NRW
Klangkosmos



Gefördert durch:

En Chordais

Griechenland

Byzantinische Klänge

Kyriakos Petras | Violine

Kyriakos Kalaitzidis | Oud und Künstlerische Leitung

Alkis Zopoglou | Qanun

Petros Papageorgiou | Percussion

Drossos Koutsokostas | Gesang

En Chordais versteht sich als eine Werkstatt der Klänge des östlichen Mittelmeerraums und benachbarter Regionen. Das in Thessaloniki ansässige Ensemble eröffnet einen umfassenden Blick auf die Musik in Griechenland, indem die Musiker die multikulturellen populären und klassischen Traditionen des östlichen Mittelmeerraumes erkunden. En Chordais kombiniert weltliche byzantinische Musik und Kunstmusik mit regionalen griechischen Klängen und zeitgenössischer Musik und schlägt eine Brücke zwischen griechisch-orientalen und arabischen Traditionen.



Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur

Sonntag | 22. April 2012

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26
Eintritt frei/Spenden erbeten

Samstag | 28. April 2012

20.00 Uhr
Rhein-Sieg-Gymnasium
Theater-Abo A und freier Verkauf
19,00 Euro, erm. 16,00 Euro
zzgl. VVK + Ticketgebühr

Sissi Perlinger

Gönn' Dir 'ne Auszeit!

Die „Kult Diva“ ist ihrem unverwechselbaren und selbst kreierten Stil eine „Hohe Priesterin der gehobenen Lachkultur“ treu geblieben, aber sozialkritischer und reifer geworden. Das Publikum bekommt Seelennahrung, die den Verstand fordert, die Sinne erfreut und die Lachmuskeln trainiert. Achtung! Gönn' Dir 'ne Auszeit kann eine lebensverändernde Wirkung haben. Wenn Sie sich auf diese Show einlassen, ist sie wie eine Schatzkarte zum Glück.

Foto: Südwest Verlag / Jens van Zoest



welt
musik
in NRW
Klangkosmos

Gefördert durch:



Sonntag | 13. Mai 2012

11.00 Uhr
Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26
Eintritt frei/ Spenden erbeten

Trys Keturiose

Litauen

Sutartinės – Polyphonien

Daiva Vyinių | Gesang und künstlerische Leitung

Daina Norvaišyt | Gesang

Egle Sereikiien | Gesang

Rima Visackien | Gesang

Audrone Žilinskien | Gesang

Das Vokalensemble Trys Keturiose wurde 1984 gegründet und widmet sich dem fast vergessenen Repertoire litauischer Polyphonien, den Sutartinės, die im November 2010 von der UNESCO auf die Liste des immateriellen Weltkulturerbes gesetzt wurden. Die einfachen Melodien dieser polyphonen Lieder werden entweder im Duo als „dvejins“, im Trio als „trejins“ oder im Quartett als „keturins“ gesungen. In der poetischen Sprache spiegelt sich die Arbeit, der Jahreszyklus und religiöse Feste wider; es gibt Hochzeitslieder und Lieder, die das Leben der Familie oder den Krieg thematisieren. Heute noch verweisen einzelne Worte der Texte auf uraltes shamanisches, nur mündlich überliefertes Wissen der Frauen.

Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur



Sonntag | 17. Juni 2012

11.00 Uhr

Museum Haus Völker und Kulturen
Arnold-Janssen-Str. 26

Eintritt frei/Spenden erbeten

welt
musik
In NRW
Klangkosmos

Gefördert durch:



Foto: Künstlerarchiv/Alba Kultur

Edou

Neu Caledonien

Kanak Grooves

Edouard Wamai | Gesang, Gitarre

n.n. | Perkussion

n.n. | Akkordeon

Edou, mit vollständigem Namen Edouard Wamai, gehört seit vielen Jahren zu den produktivsten Künstlern in Neukaledonien. Er begann mit Jugendlichen seines Stammes Dueulu in Lifou vor gut 25 Jahren mit ersten Konzerten. Seine kraftvolle Stimme mit einzigartigem Timbre und seine Persönlichkeit machen ihn zu einem Musiker mit ansteckender Liebe zum Leben, der sein Publikum mitnimmt in sein Universum aus vibrierenden Tönen und Klangfarben der Kanaken. Kanaken sind die Ureinwohner in Neukaledonien, einer Inselgruppe im Südwestpazifik, die bis heute noch französisches Territorialgebiet ist. Das Wort stammt von kanaka maoli, einer hawaiianischen Bezeichnung für „Mensch“



Sonntag | 6. Nov. 2011

Gut gegen Nordwind

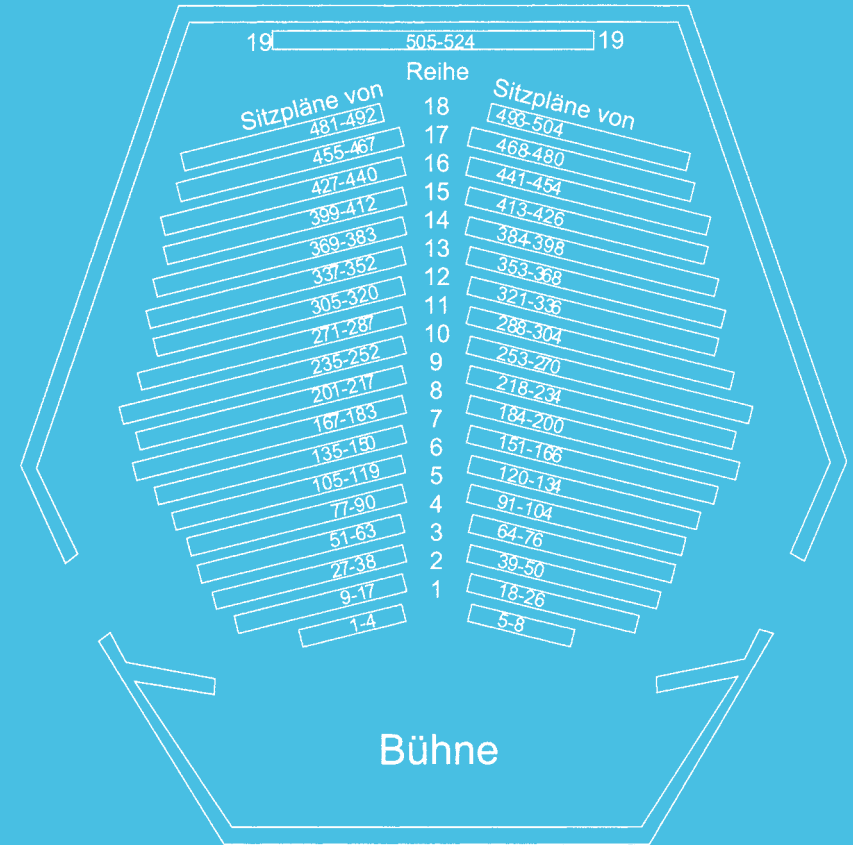


Samstag | 15. Oktober 2011

Wilfried Schmickler

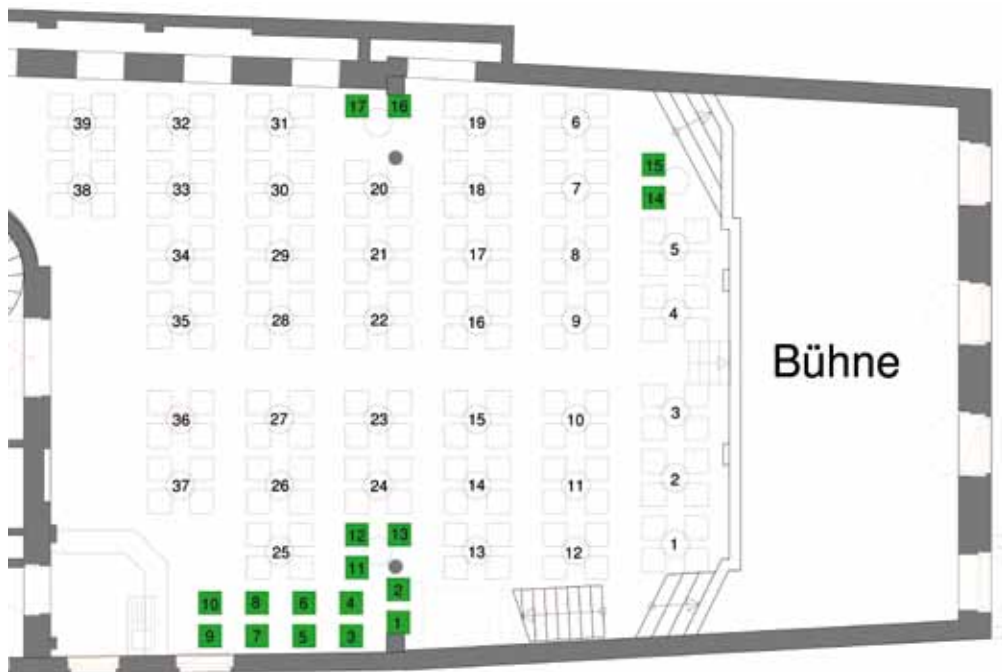
Sitzplan

Theater Rhein-Sieg-Gymnasium



Sitzplan

Kleinkunst Haus Menden



Preise

Theaterring A und B

Preisgruppe	I	II	III
Reihe	1 – 9	10 – 16	17 – 19
Abo Ring A und B	84,00 Euro	72,00 Euro	54,00 Euro
ermäßigt	42,00 Euro	36,00 Euro	27,00 Euro
Einzelveranstaltungen*	17,00 Euro	15,00 Euro	12,00 Euro

zzgl. VVK + Ticket-Gebühr

Kleinkunst

Kleinkunstabonnement	104,00 Euro
ermäßigt	76,00 Euro
Einzelveranstaltungen*	16,00 Euro
ermäßigt	12,00 Euro

zzgl. VVK + Ticket-Gebühr

* ausgenommen die gesondert ausgewiesenen Kartenpreise

Ermäßigung

Für **Theaterabonnement- und Theatereinzeltickets** wird eine Ermäßigung von 50 Prozent (ausgenommen die gesondert ausgewiesenen Kartenpreise) für Schüler und Studenten bis 35 Jahre, Grundwehr- oder Zivildienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 Prozent, Inhaber des Sankt Augustin-Ausweises, der JuleiCard und der Ehrenamtskarte gewährt. Ermäßigte Karten sind nur an Berechtigte übertragbar. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Bei **allen anderen Veranstaltungen** gelten für diesen Personenkreis die ausgedruckten Preise (Ausnahme: Sankt Augustin-Ausweis, JuleiCard, Ehrenamtskarte).

Anträge auf Erhalt des **Sankt Augustin-Ausweises** können beim Bürgerservice der Stadtverwaltung Sankt Augustin, Markt 71 (Tel. 02241 / 243-589) gestellt werden. Die JuleiCard kann bei der Stadtverwaltung, Fachbereich Soziales und Wohnen, Markt 1 (Tel. 02241 / 243-454) und die Ehrenamtskarte beim Fachbereich Kinder, Jugend und Schule, Markt 71 (Tel. 02241 / 243-411) beantragt werden.

Kartenvorverkauf

Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Sankt Augustin

Markt 1, Zimmer 514, 53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 / 243 - 233, Fax 02241 / 243-77 233
E-Mail: kulturamt@sankt-augustin.de
Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr und Mo 14.00 bis 18.00 Uhr

Bücherstube Sankt Augustin

Markt 15 + 25, 53757 Sankt Augustin
Tel. 02241 / 286 80, Fax 02241 / 20 34 52
E-Mail: buecherstaugustin@t-online.de
Mo - Sa 9.00 - 20.00 Uhr



bei allen **BONNICKET**-Vorverkaufsstellen

Restkarten eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse

Rhein-Sieg-Gymnasium, Tel. 02241 / 20 21 90
Haus Menden, Tel. 02241 / 31 80 80

Abonnements sind nur im Kulturamt erhältlich.

Veranstaltungsorte

(siehe Anfahrtsskizze):

Rhein-Sieg-Gymnasium, Hubert-Minz-Str., Tel. 02241 / 20 21 90 und

Museum Haus Völker und Kulturen, Arnold-Janssen-Str. 26

Linie 66/67 Haltestelle Sankt Augustin-Ort (Kloster)

Linie 508 und 535, Haltestelle Kinderklinik

Linie 517 und 529, Haltestelle Sankt Augustin-Markt

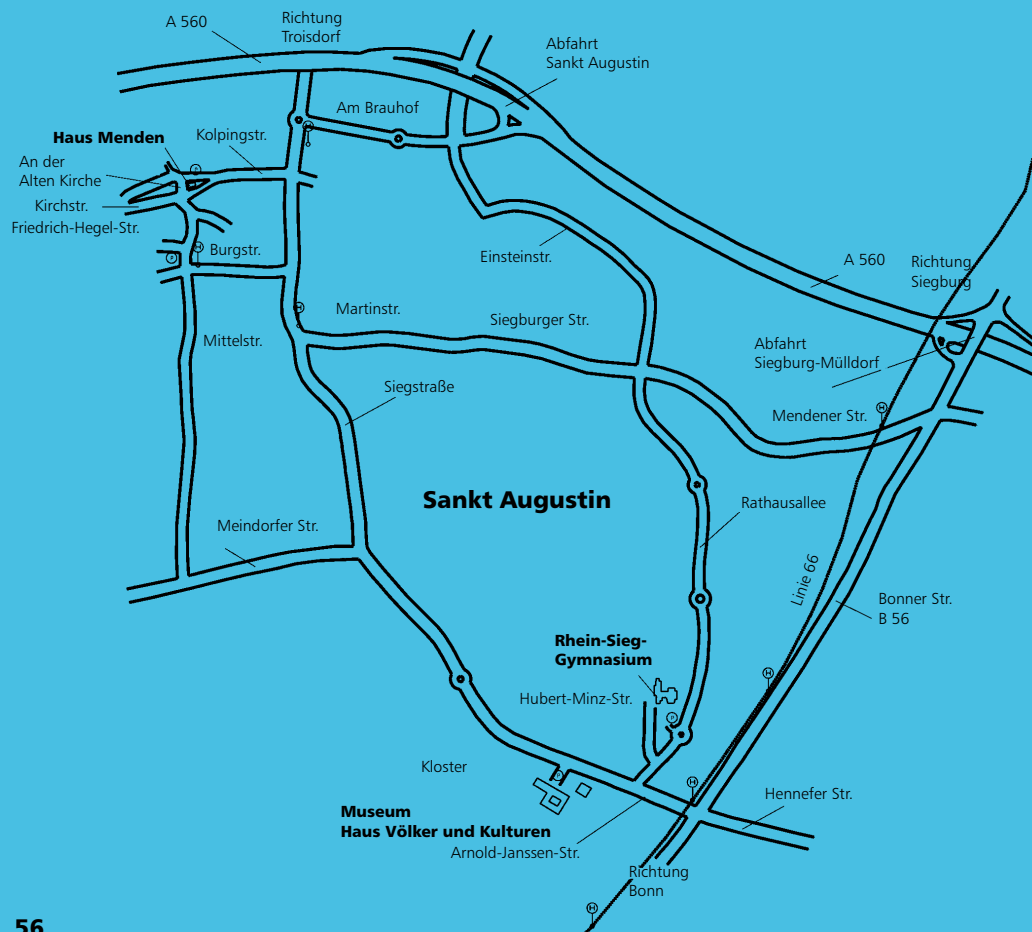
Haus Menden, An der Alten Kirche 3, Tel. 02241 / 31 80 80

Linie 508, Haltestelle Sankt Augustin-Menden (Post)

Linie 517 und 640, Haltestelle Sankt Augustin-Menden (Markt)

Parkmöglichkeiten auch an der GGS Menden, Mittelstr. 19

Anfahrt



Bestellkarte

Hiermit bestelle ich folgende(s) Abonnement(s):

Sankt Augustin-Theater

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ring A, Preisgruppe | <input type="checkbox"/> I – 84,00 Euro | <input type="checkbox"/> II – 72,00 Euro | <input type="checkbox"/> III – 54,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> Ring B, Preisgruppe | <input type="checkbox"/> I – 84,00 Euro | <input type="checkbox"/> II – 72,00 Euro | <input type="checkbox"/> III – 54,00 Euro |

Wahlveranstaltung

Haus Menden

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Abo Kleinkunst | <input type="checkbox"/> 104,00 Euro | <input type="checkbox"/> erm. 76,00 Euro |
|---|--------------------------------------|--|

Anzahl der Abonnements

Ermäßigung wird beantragt für _____ Person(en).

Bitte Ermäßigungsbegründung angeben und in Kopie beifügen.

Die Abonnementbedingungen erkenne ich als verbindlich an.

Vor- und Zuname

Telefon

Anschrift

Telefax

E-Mail

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Abonnementbedingungen

Die Bestellung erfolgt auf einer Anmeldekarte mit rechtsverbindlicher Unterschrift.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

Ein Ermäßigungsanspruch muss bei Bestellung wie auch beim Einlass zu jeder Veranstaltung nachgewiesen werden.

Die Abonnementbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Abonnementbestellung ist verbindlich und verpflichtet zur vollständigen Bezahlung des Abonnements und dessen Beibehaltung für die gesamte Spielzeit. Eine Rücknahme oder Umtausch des Abonnements ist ausgeschlossen.

Das Abonnement läuft von Spielzeit zu Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 1. Juni nach Ablauf der Spielzeit schriftlich gekündigt wurde. Eine nachträgliche Kündigung ist nicht möglich. Der Veranstalter behält sich vor, die Einteilung der Abonnements neu vorzunehmen, gegebenenfalls die Preise neu festzusetzen oder das Abonnement wegfallen zu lassen.

Für nicht besuchte Vorstellungen wird keine Erstattung gewährt. Für Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen seitens der Gastspiel-tourneen bzw. infolge höherer Gewalt bestehen keine Regressansprüche. Bei ausverkauften Vorstellungen ist der Veranstalter berechtigt, bei Beginn nicht eingenommene Plätze neu zu vergeben. Ein Erstattungsanspruch entsteht hieraus nicht.

Nach Beginn der Aufführung ist ein Einlass nur noch in der Pause möglich.

Liegen besondere Gründe vor, können auch für einzelne Aufführungen andere als die von Ihnen gemieteten Plätze zugeteilt werden. Ersatzplätze erfahren Sie spätestens beim Kassen- bzw. Einlasspersonal.

Die Abonnementkarte gilt als Eintrittskarte für die gesamte Spielzeit und ist bei jeder Aufführung vorzuzeigen. Die Anrechte sind grundsätzlich übertragbar. Ermäßigte Abonnements können nur auf entsprechend berechnete Personen übertragen werden.

Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Der Abonnementpreis kann in voller Höhe oder in zwei Raten entrichtet werden. Die erste Rate ist bei Beginn der Spielzeit, und zwar am 1. September, die zweite Rate bis zum 1. Dezember der Spielzeit, fällig.

Bei Zahlungsverzug ist der Veranstalter berechtigt, die Plätze zu sperren.

Jeder Abonnent erkennt die Bedingungen durch die Unterschrift auf seiner Bestellung oder mit Erhalt der Abo-Karte als bindend an.

Die angegebenen persönlichen Daten werden in der ADV gespeichert und ausschließlich zur Verwaltung Ihres Abonnements verwendet.

Gerichtsstand ist Siegburg.



**Tonfolgen –
Töne öffnen Türen**

**Ensemble
Sarband**

**Samstag | 9. Juli 2011
Sonntag | 10. Juli 2011**



**Fachbereich Kultur und Sport
der Stadt Sankt Augustin**

Tel. 02241 / 243 - 233

Fax 02241 / 243-77 233

E-Mail: kulturamt@sankt-augustin.de

www.sankt-augustin.de